Termin

03.11. - 10.11.2015

Preis

Im Doppelzimmer	**749 €**
Einzelzimmerzuschlag	**170 €**

Leistungen

- Charterflug in der Economy Class ab/bis Frankfurt via Antalya inkl. Steuern/Gebühren (Stand: 10/2014)
- Transfers und Tagesausflüge lt. Beschreibung im modernen Fernreisebus (der Gruppengröße entsprechend)
- 7 x Übernachtungen in einem Strandhotel der guten Mittelklasse in Doppelzimmer mit Dusche u. WC bei Girne/Kyrenia
- Halbpension
- deutschsprachige Reiseleitung bei den Ausflügen
- Besichtigungen und Eintrittsgelder lt. Programm
- Insolvenzversicherung für jeden Teilnehmer
- Informations- und Reiseunterlagen

Optional

- Reiseversicherungen - Preis auf Anfrage
- Persönliche Ausgaben und Trinkgelder
- Fakultative Ausflüge

Anmeldeschluss: 01.07.2015
Wir bitten um zügige Anmeldung, da wir nur über ein begrenztes Kontingent verfügen!

Information und Buchung:

Via cultus
internationale Gruppen- und Studienreisen GmbH

Märchenstraße 13
76297 Stutensee
fon : 0721 - 9684773
fax : 0721 - 9684774
mail : info@via-cultus.de

Weitere Reisen finden Sie auf www.via-cultus.de

Anmeldeschluss 01.07.2015 (Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bestätigt.)

Nordzypern Europa-Union NRW 2015

Name | Vorname

Straße/ Hausnummer | PLZ/ Ort

Telefon /E-Mail | Geburtsdatum

Name | Vorname

Straße/ Hausnummer | PLZ/ Ort

Telefon /E-Mail | Geburtsdatum

Ich/wir wünsche(n) ein: Doppelzimmer ☐ Einzelzimmer ☐

☐ Bitte senden Sie mir Informationsmaterial für Reiseversicherungen zu

Hiermit melde ich mich / melden wir uns zu dieser Reise verbindlich an. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Buchungsbestätigung, Rechnung und die ausführlichen Reisebedingungen.

Datum | Unterschrift

bitte ausreichend frankieren

via cultus GmbH
Märchenstraße 13
76297 Stutensee

Europa-Union Nordrhein-Westfalen

REISEN FÜR MITGLIEDER 2015

Zypern

Reise in den unbekannten Norden

03. bis 10. November 2015

Reiseverlauf

Zypern ist die drittgrößte Mittelmeerinsel und befindet sich direkt im Schnittpunkt Eurasiens und Afrikas. Statistisch gesehen Asien zugehörig, ist der Inselstaat geschichtlich und kulturell stärker mit Europa verbunden. Zypern, dessen Name sich vom Bodenschatz Kupfer ableitet, war seit jeher Zeuge ständiger Auseinandersetzungen damaliger Großmächte um die Vorherrschaft in dieser Region. Seit Ende des 19. Jahrhunderts unter dem Einfluss britischer Kolonialpolitik wurde Zypern nach dem Grundsatz divide et impera („teile und herrsche") regiert. Eine separate Betrachtung und Behandlung beider ethnischer Volksgruppen in Bezug auf Verwaltungen und Institutionen war das Resultat. Nach Erlangung der Unabhängigkeit vom Commonwealth, wurde eine sich selbst verwaltenden Republik Zypern angestrebt. Es kam jedoch zur Inselteilung, wegen unlösbarer ethnischer und politischer Differenzen. Die Republik Zypern ist rechtmäßige Repräsentanz der ganzen Insel, hat aber de facto keine Kontrolle über den türkischen Norden. Die „Türkische Republik" wird von der internationalen Staatengemeinschaft nicht anerkannt. Die Grenze, welche unter Kontrolle der Vereinten Nationen steht, führt durch die ebenfalls geteilte Hauptstadt. Einen wirtschaftlichen Aufschwung konnte man durch den aufblühenden Tourismus im griechischen Süden verzeichnen. Im zypriotischen Norden war dies trotz reicher Ressourcen auf diese Weise nicht möglich. Schon seit geraumer Zeit stehen die Zeichen auf Öffnung und Annäherung. Eine Lösung erhofft man sich auch durch den möglichen EU-Beitritt der Türkei. Die Bundesrepublik unterhält zu beiden zypriotischen Teilen enge Kulturbeziehungen.

Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieser einmaligen Unternehmung zu werden, die Ihnen sicherlich nicht nur wunderbare Erlebnisse bescheren wird, sondern auch unbezahlbare Eindrücke dieses besonderen Landes.

1. Tag (03.11.2015): Anreise
Flug von **Frankfurt** via Antalya nach **Ercan** (Nordzypern). Nach Ihrer Ankunft werden Sie am Flughafen in Empfang genommen und zu Ihrem Domizil bei **Girne/Kyrenia** für die nächsten 7 Nächte (voraussichtlich Oscar Resort) gebracht. Begrüßungs- und Informationsrunde im Hotel.

2. Tag (04.11.2015): Freizeit
Nach dem Frühstück können Sie sich am Strand erholen oder Sie unternehmen einen Spaziergang nach Girne/Kyrenia, der reizenden Hafenstadt unweit Ihres Hotels.

3. Tag (05.11.2015): Geteilte Stadt
Nach dem Frühstück besichtigen wir die Hauptstadt der Insel, **Lefkosía** oder **Nicosia**. Die zweigeteilte Stadt steckt voller Geschichte. Das Herz, die Altstadt, wird seit dem 16 Jh. von einer 4,5 km langen venezianischen Mauer umfasst. Ursprünglich gab es drei Tore, die in die Stadt führten: Das „Páfos-Tor" (Porta Domenica) im Westen, das „Kyrenia-Tor" (Porta del Proveditore) im Norden und das „Famagusta-Tor" (Porta Guiliana) im Osten. Zunächst besichtigen Sie im nördlichen Teil die Sophienkirche aus dem 14.Jh, die im 16. Jh. zur Moschee umgebaut wurde. In der Kathedrale wurden die Könige zu Zypern gekrönt. Sie gehört zu den besterhaltensten gotischen Bauelementen auf Zypern. Zur Zeit der Franken und Venezianern war sie auch Bischofssitz. Danach gehen Sie zu Fuß durch die Ledra-Straße zum südlichen Teil der Stadt, wo Sie neben dem erzbischöflichen Palast die Kathedrale Ágios Ioánnis, die bei Ernennung des Erzbischof Nikiforos 1662 erbaut wurde, bestaunen dürfen. Im Laikí Gitoniá, einem romantischen Winkel der Altstadt, werden Sie Zeit zum Mittagessen haben. Im Anschluss an die Pause werden Sie dann ein Treffen mit einem Vertreter des **DZF - Deutsch-Zyprisches Forum e.V. im Goethe-Institut** haben und im Anschluss noch die **Deutsche Botschaft** besuchen - das Thema wird „Zypern und die Europäische Union" sein. Je nach Zeitplan folgt noch ein Besuch der Redaktion einer zypriotischen Zeitung. Vortrag zum Thema: Presse- und Meinungsfreiheit. Rückfahrt nach Girne/Kyrenia. Abendessen und Übernachtung.

4. Tag (06.11.2015): Pentadaktylos (Fünffingergebirge)
Auf schmaler Zufahrtstraße erreichen wir die märchenhaft auf einer steilen Kuppe des Pentadaktylos liegende Festung **St. Hilarion**. Ruinenromantik vom Feinsten, mit traumhaftem Blick auf die Nordküste. Ein etwas steiler Fußweg belohnt uns mit diesem herrlichen Blick aus dem „Fenster der Königin", einem Aussichtsfenster, von wo die Königin den Turnierrittern am Fuße des Berges bei ihren Spielen zugesehen haben soll. Nach einer kleinen Pause geht es weiter zum Dorf **Bellapais** mit Besuch der gleichnamigen Abtei, die weit sichtbar über der Küstenebene thront. Sie gehört zu den schönsten gotischen Bauwerken der Levante. Dieses Kloster war ein Hort der Wissenschaft, wo die Söhne des Adels ihre Ausbildung erhielten. Mitten im Dorf steht der „Baum des Müßiggangs". Es heißt, wer sich dort niederlässt, ist für die Arbeit verloren und pflegt nur noch den Müßiggang, eine verlockende Vorstellung. Wir fahren zurück nach Kyrenia (Girne). Kyrenia liegt postkartenpittoresk im Bogen einer Meeresbucht mit einem kleinen Hafen, begrenzt von einer mächtigen, byzantinischen Festung. Dies ist der größte erhaltene Wehrbau Zyperns .Sie verdankt dies der kampflosen Übergabe an die Osmanen im Jahre 1570, worauf die Stadt verschont wurde. Das einzigartige Schiffswrack-Museum ist dort untergebracht. Ausgestellt ist dort das älteste, geborgene, 300 Jahre alte Handelsschiff mitsamt Teilen seiner Ladung. Weinamphoren, Mandeln, Getreidemühlen etc. Rückfahrt zum Hotel.

5. Tag (07.11.2015): Freizeit

6. Tag (08.11.2015): Kreuzritterspuren
Unsere Route führt uns zu den venezianischen Befestigungsmauern nach **Gazimagusa/Famagusta**, der Stadt, die bereits im 3.Jh. gegründet wurde und deren 3 500 m lange Festungsmauern wohl eine der bizarrsten Altstädte der Welt umschließen. Bis zu 30m breit sind die Bastionen, als Abwehr gegen die Osmanen gedacht. Im Innern der Wälle besuchen wir den Othello-Turm und den Palazo del Provveditore. Weiter geht es mit der Altstadt und Besichtigung der Lala Mustafa Pasa Moschee – der einstigen Nikolaus Kathedrale. Weiterfahrt zu den antiken Ausgrabungen von **Salamis**. Salamis war 8 Jahrhunderte lang, vom 1.Jt. v.Chr. bis zum 7.Jh. die bedeutendste und wohl auch größte Stadt auf Zypern. Sie soll unmittelbar nach dem Trojanischen Krieg gegründet worden sein. Das Theater, größtes röm. Theater auf Zypern, aus dem 2. Jh. mit einem Zuschauervolumen von 15.000 Personen. Die Thermen, weitestgehend aus dem 2. Jh. stammend, mit Palaestra, Kalt-, Lauwarm, Warm- und Heißwasserbädern. Sehr gut zu sehen sind die Fußbodenbeheizungen (Hypokausten). Diese Ausgrabung gilt als größte und am weitesten fortgeschrittene auf Zypern. Die Agios Epiphanios Basilika, ein schönes Beispiel frühchristliches Baukunst aus dem 4. Jh. schließt diese Besichtigung ab. Weiter geht es zum Kloster des Barnabas, der, mit der Paulus die Christianisierung auf Zypern begann. Durch Barnabas wurde die zypriotische Kirche autokephal. Reste der Frühkirche aus dem 4. Jh. sind zum Teil noch gut erhalten. Der heutige Kirchenbau ist weitestgehend aus dem 19. Jh. und stellt sich als einer der wichtigsten Wallfahrtsorte der griechisch-orthodoxen Kirche dar. Rückfahrt zum Hotel.

7. Tag (09.11.2015): Freizeit

8. Tag (10.11.2015): Heimreise
Je nach Rückflugzeit haben Sie noch etwas Freizeit bevor der Transfer zum Flughafen erfolgt. Verabschiedung und Rückflug via Antalya nach **Frankfurt**. Sie kehren heim mit zahlreichen schönen Erinnerungen im Gepäck.

©via cultus Änderungen vorbehalten